

Woran der Lehrermangel wirklich liegt

Beitrag von „s3g4“ vom 22. Mai 2021 14:49

Zitat von Scientist05

Ich habe seitdem nicht mehr in meine Studienordner geschaut, weil ich es schlicht und ergreifend nicht mehr brauchte. Alles, was Thema in der schule ist, wurde im ersten Semester abgehandelt, danach kam nur noch höhere Mathematik.

Dafür wurde unglaublich viel Studienzeit angewendet, während Didaktik, Psychologie und Pädagogik sehr knapp behandelt wurden. Ob das sinnvoll ist?

Ich weiß nicht, denn die Abbrecher-Zahlen zeigen ja, wie es läuft...

Zeigt es dir nicht, dass du scheinbar fachlich gut ausgebildet worden bist, wenn du deine Unterlagen nicht mehr brauchst? Ich habe im Studium auch mehr gelernt, als ich jetzt minimal bräuchte. Es hilft mir aber trotzdem immer wieder.

Ich weiß ehrlich gesagt nicht welche Aussage man über die Ausbildungsqualität anhand der Abbrecherzahlen ziehen kann. Wenn viele Schüler eines Jahrgangs die Schule abbrechen, kann man auch nicht auf einfach auf einen schlechten Unterricht schließen.